



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

Hauptversammlung der SMA Solar Technology AG erteilt Vorstand und Aufsichtsrat mit großer Mehrheit Entlastung und beschließt Dividendenzahlung

Niestetal, 1. Juni 2021 – Die Aktionärinnen und Aktionäre der SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) haben Vorstand und Aufsichtsrat auf der heutigen, aufgrund der Coronakrise digital durchgeführten, Hauptversammlung 2021 mit einer großen Mehrheit von über 99 Prozent bzw. über 95 Prozent Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 erteilt. Auch die übrigen Anträge wurden mit großer Mehrheit befürwortet. An der digitalen Hauptversammlung 2021 der SMA Solar Technology AG nahmen rund 100 Aktionärinnen und Aktionäre teil. Die Stimmpräsenz lag bei 83 Prozent. Die Hauptversammlung folgte dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat und legte für das Geschäftsjahr 2020 die Zahlung einer Dividende von 0,30 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie fest.

SMA verzeichnete 2020 ein Umsatzwachstum um rund 12 Prozent auf 1.027 Mio. Euro. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) verdoppelte sich auf 72 Mio. Euro. Der Umsatzanstieg ist insbesondere auf die sehr gute Geschäftsentwicklung in den Segmenten Large Scale & Project Solutions sowie Home Solutions zurückzuführen. Der Konzernjahresüberschuss betrug 28,1 Mio. Euro. Mit einer Ausschüttung von insgesamt 10,4 Mio. Euro liegt die Ausschüttungsquote in Relation zum Konzernjahresüberschuss bei 37 Prozent. Die Dividende wird ab dem 4. Juni 2021 durch die depotführenden Banken ausgezahlt.

Im ersten Quartal 2021 erzielte SMA trotz eines niedrigeren Umsatzes ein deutlich besseres Ergebnis als in den ersten drei Monaten des Vorjahrs. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) stieg auf 20 Mio. Euro (Q1 2020: 12 Mio. Euro). Der Umsatz lag bei 240 Mio. Euro (Q1 2020: 288 Mio. Euro). Die Gründe für den im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Umsatz liegen im Wesentlichen in der Verschiebung von Aufträgen aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie und einer Preissteigerung bei Solarmodulen. Zudem enthielt der Umsatz im ersten Quartal des Vorjahrs ein außergewöhnlich großes Projekt in den USA. Das Vorjahresquartal ist daher als Referenzwert nur bedingt geeignet.

„SMA hat die erheblichen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Coronakrise bisher erfolgreich gemeistert und alle gesteckten Ziele ohne staatliche Unterstützung erreicht“, erklärt SMA Vorstandssprecher Jürgen Reinert. „Wir freuen uns sehr, unseren Aktionärinnen und Aktionären aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Jahr und des für 2021 prognostizierten Wachstums wieder eine Dividende auszahlen zu können. Der Vorstand ist weiterhin zuversichtlich, die im Februar veröffentlichte Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2021 zu erreichen. Vor dem Hintergrund steigender Impfquoten, geringerer wirtschaftlicher Unsicherheiten und verschiedener



politischer Initiativen für einen besseren Klimaschutz erwarten wir für das zweite Halbjahr eine stärkere Nachfrage in unseren Kernmärkten in Europa und den USA.“

Die aktuell angespannte Lage bei der Versorgung mit elektronischen Bauteilen verfolgt der SMA Vorstand genau. Bislang konnten spürbare Auswirkungen auf die Ausbringungsmengen vermieden werden. Auch die weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus wird der Vorstand genau beobachten, um auf plötzlich steigende Nachfrage schnell und flexibel reagieren zu können. Der SMA Vorstand bestätigt die am 5. Februar 2021 veröffentlichte Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2021. Diese sieht ein Umsatzwachstum auf 1.075 Mio. Euro bis 1.175 Mio. Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 75 Mio. Euro bis 95 Mio. Euro vor. Der Vorstand geht davon aus, dass SMA ihre Position in wichtigen Schlüsselmärkten im weiteren Jahresverlauf ausbauen und vom erwarteten Wachstum der PV-Märkte in Europa und Amerika sowie des weltweiten Speichermarkts profitieren kann. Die kontinuierliche Verbesserung des Produktportfolios sowie die Umsetzung weiterer Kostensenkungsmaßnahmen werden die Profitabilität der SMA weiter unterstützen.

Die Präsentation und die Rede des Vorstands sowie weitere Informationen zur Hauptversammlung stehen im Internet unter www.SMA.de/Hauptversammlung zum Abruf bereit.

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik- und Speicher-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar- und Batterie-Wechselrichtern, ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen und Speichersysteme aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen sowie Gesamtlösungen für PV-Diesel-Hybridanwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von mehr als 100 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.600 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1

34266 Niestetal

Germany



Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper

Tel. +49 561 9522-2805

Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel

Manager Corporate Press

Tel. +49 561 9522-1124

Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.